

# Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung nach § 68 WHG für eine Anlage in bzw. an einem Gewässer

**Stadt Emden**

Fachdienst Umwelt - Untere Wasserbehörde

Ringstraße 38b

**26721 Emden**

Eingangsstempel	Sichtvermerke
	62-01
	62-04

## Antragsteller(in)

Name, Vorname, Firmenbezeichnung:
Anschrift:
Telefon:

## Planverfasser(in)

Name, Vorname, Firmenbezeichnung:
Anschrift:
Telefon:

Zutreffendes bitte ankreuzen

<b>Hiermit beantrage(n) ich (wir) eine Genehmigung gemäß § 68 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) für die</b>	
<b>Herstellung ...</b>	<b>wesentliche Änderung ...</b>
<b>...folgender Anlage in bzw. an einem oberirdischen Gewässer:</b>	
<b>Kreuzung des Gewässers mit einer</b>	
<b>Grundstückszuwegung</b>	<b>öffentlichen Verkehrseinrichtung</b> (Straße, Bahn usw.)
als Brücke	als Dammstelle mit Verrohrung
Material:	Rohrdurchmesser: DN            mm
Anlagenbreite:            ,            m	
<small>(bei Dammstellen Verrohrungslänge angeben [Abböschung der Stirnseiten berücksichtigen])</small>	
<b>Leitung</b>	
Art der Leitung:	
Anzahl der Leitungen:	Material:
Verlegung erfolgt im Schutzrohr	
Anzahl der Schutzrohre:	Material:
Verlegeverfahren:	

<p><b>Böschungsverbau / Uferbefestigung</b> auf einer Länge von . . . m (nur mit naturnahem Material)  <i>Böschungsverbauten mit einer Länge von mehr als 10 m sind als Gewässerausbau zu beantragen (siehe entsprechendes Formular)</i></p> <p>einseitig... beidseitig des Gewässers                  Art des Verbaues:</p> <p><b>Steganlage</b>  <b>Erdarbeiten im Böschungsbereich/Gewässerrandstreifen</b>                  Aufschüttungen Abgrabungen</p> <p><b>Sonstiges:</b></p>		
entsprechend beiliegenden Unterlagen		
<b>Wert der Anlage / Voraussichtliche Kosten der Maßnahme:</b>		€
<b>Ort der Maßnahme:</b> (ggf. gesondertes Blatt beifügen)	Gauss-Krüger Koordinaten	Rechtswert: Hochwert:
<b>Betroffene Gewässer</b>		
	Ordnung:	Nr.:
	Ordnung:	Nr.:
<b>Betroffene Flurstücke</b>		
Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:
Eigentümer:		
Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:
Eigentümer:		
<b>Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers</b>		
, den . . . .201 , _____		
Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde einzureichen (jeweils in 3-facher Ausfertigung <b>[im Original vom Antragsteller unterschrieben]</b> ) Als Antragsunterlagen sind grundsätzlich erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erläuterungsbericht:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art, Umfang und Zweck der geplanten Maßnahme</li> <li>- Beschreibung der verwendeten Materialien</li> <li>- Bau- und Betriebsbeschreibung der geplanten Anlage</li> <li>- Betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen</li> </ul> </li> <li>• <b>Pläne und Zeichnungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersichtsplan <b>Topographische Karte Maßstab 1 :25.000 oder Deutsche Grundkarte Maßstab 1 :5.000</b></li> <li>- Maßstabgerechter Lageplan (möglichst 1:500), der die Katasterangaben enthält und in dem das/die Gewässer und die geplante Maßnahme eingezeichnet sind (Handskizze ist nicht ausreichend).</li> </ul> </li> <li>• <b>Ausführungszeichnungen</b> der geplanten Anlage aus denen die technischen Einzelheiten hervorgehen, Maßstab i.d.R. 1 :100</li> <li>• <b>Längs- und Querschnittszeichnungen</b> des Gewässers und der geplanten Maßnahme mit Maßangaben in geeigneten Maßstab (möglichst 1:100). Darstellung der Verhältnisse <b>vor und nach Durchführung der Maßnahme.</b></li> <li>• <b>Schriftliche Einverständniserklärung</b> des/der Eigentümer bzw. der Anlieger der betroffenen Grundstücke/ Gewässer (1-fach).</li> <li>• <b>bei Brücken, Steganlagen, Böschungsverbauten:</b> prüffähige statische Berechnungen (2-fach)</li> </ul>		
Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden. Im Einzelfall können weitere Unterlagen (z.B.: baustatische Nachweise) durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden		